

Impressum

Home: Eine Sonderbeilage im «Tages-Anzeiger» und in den ZRZ Zürcher Regionalzeitungen vom Mittwoch, 6. April 2016

Auflage: Tages-Anzeiger 162 894 und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen 228 687 (WEMF 2015)

Leser: Tages-Anzeiger 457 000 und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen 319 000 (MACH Basic 2015-2)

Herausgeberin: Tamedia AG, Werdstrasse 21, 8004 Zürich

Redaktion und Produktion: Text: Jürg Zulliger, Reto Westermann, Üsé Meyer. Bild: Karin Arzethauser. Gestaltung: Felix Rinderer, Adrian Roth, Nakarin Saisorn. Korrektorat: Käthi Zeuglin

Verlagsleitung: Marcel Tappeiner

Anzeigen: Telefon +41 (0)44 248 40 30, E-Mail inserate@tages-anzeiger.ch. Oliver Pargäzli, Florian Gärtner, Philippe Morgenthaler, Kurt Strebel, Thierry Hansen, Martin Oshmolz, Hannes Rothfuss, Carole Pochon

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG, Bubenbergstrasse 1, 8045 Zürich

Unser Buchtipp



Foto: pd

INNENRAUMKLIMA

Moderne Häuser sind eigentliche Chemiecocktails: In fast allen gängigen Baumaterialien stecken heute Chemikalien, beispielsweise Lösungsmittel, Konser-

vierungsmittel, Pestizide, Fungizide, Weichmacher und Leime. Viele dieser Stoffe gelangen über kurz oder lang in die Raumluft, belasten diese und können bei den Nutzern der Gebäude zu Problemen führen – etwa in Form von Allergien oder Kopfschmerzen. Ebenso heikel ist in den heute sehr luftdichten Gebäuden eine zu hohe Feuchtigkeit, die der Bildung von Keimen und Schimmel Vorschub leistet, die dann wiederum die Atemluft belasten. Seit mehr als zwanzig Jahren beschäftigt sich der Chemiker Reto Coutalides mit diesen Themen.

Um Bauherren, Planer und Ausführende für die Wichtigkeit eines guten Klimas in Wohn- und Arbeitsräumen zu sensibilisieren, hat er bereits 2002

das Buch «Innenraumklima» herausgegeben, das vor Kurzem in der dritten, vollständig überarbeiteten Auflage erschienen ist. In einer auch für Baulaien verständlichen Sprache zeigt es, wo die wichtigsten Problemfelder liegen, wie man von Beginn weg heikle Materialien ausschliessen kann und wie man vorgeht, wenn nach dem Einzug gesundheitliche Probleme auftreten. Angesprochen werden wichtige Themen wie Schimmelbildung, Keime, Holzschutzmittel, Farben, Lacke, Leime und Konservierungsmittel. Ebenso zur Sprache kommen Labels, die richtige Materialwahl sowie der Umgang mit Altbauten, in denen diverse für die Gesundheit der Bewohner heikle Altlasten lauern können – beispielsweise Asbest oder giftige Holzschutzlasuren.

Solche Problemmaterialien lassen sich von Laien auf den ersten Blick oft nicht erkennen. Ergänzt wird der fachliche Teil durch Beispiele von Bauten, bei denen speziell auf ein gutes Innenraumklima geachtet wurde und von denen man als künftige Bauherrschaft lernen kann. Fazit: Ein Muss für Bauherren, die bei der Planung und beim Bau ihres Eigenheims Wert auf ein gutes Innenraumklima mit möglichst geringer Schadstoffbelastung legen.

Innenraumklima – Wege zu gesunden Bauten; Reto Coutalides (Hrsg.), Werd-Verlag, 2015, 244 Seiten, ca. 52 Franken, ISBN 978-3-85932-751-1